



5. Von der Reichsgründung bis zum Ende des Ersten Weltkrieges (1866–1918)

Ein Porträt Kaiser Wilhelms I. und eine Uniform des Reichskanzlers Otto von Bismarck stellen die Protagonisten der Reichsgründung vor. In einem großen Historien Gemälde Anton von Werners wird das spannungsvolle Verhältnis zwischen Wilhelm II. und dem Reichskanzler seit 1888 deutlich. Die Ignoranz gegenüber der bismarckschen Bündnispolitik und der folgende Kurswechsel des neuen Kaisers mit seinen außenpolitischen Folgen werden bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges verfolgt. Ein Automobil der Maurer Union, Teile einer Röntgenanlage sowie Maschinen für Industrie und Landwirtschaft zeigen den fortschreitenden Prozess der Industrialisierung und verweisen dabei zugleich auf die zunehmende Bedeutung der Arbeiterbewegung. Robert Koehlers Gemälde „Der Streik“ von 1886 veranschaulicht ausdrucksstark die prekäre Situation zwischen Arbeitern und Unternehmern.

Maschinengewehre, Bomben und durchgeschossene Pickelhauben geben einen Eindruck von der unerwarteten Brutalität des Ersten Weltkrieges. Mit dem Kriegsende und einem Ausblick auf die Weimarer Republik findet die Führung ihren Abschluss.

Dauer: 60 Minuten
Gebühr: 1 € pro Schüler

Besucherservice

Führungsbuchungen und Information:

E-mail: fuehrung@dhm.de
Fax: (030) 20 30 4 - 759
Tel.: (030) 20 30 4 - 751 (Ständige Ausstellung)
(Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr)

<http://www.dhm.de/ausstellungen/museumspaedagogik/staendige-ausstellung/allgemein.html>

Hinweise: Die Anmeldefrist für Gruppenbesuche mit DHM-Führung beträgt mindestens zwei Wochen. Gruppenbesucher ohne DHM-Führung bitten wir um Anmeldung beim Besucherservice.